

Programm zum Thementag "Logistik"

30. Mai 2012 | Innovatoren (1. Stock) | Floriade 2012 Venlo

08.15 Uhr Ankunft am Parkplatz (Streckenbeschreibung und Shuttlebus-Fahrplan finden Sie in Ihrer Bestätigungs-E-Mail)

08.30 Uhr „Meet & Greet“-Frühstück

09.00 - 12.30 Uhr **Fünf hochinteressante Vorträge unter der Führung von Simone van Trier**

Sensorüberwachung von leicht verderblichen Erzeugnissen durch den Intelligenten Container

Prof. Dr. Walter Lang, Institutsleiter,
Dr. Ing. Reiner Jedermann, leitender Wissenschaftler, IMSAS, Institut für Mikrosensoren, -aktoren und -systeme, Universität Bremen

Intelligente Produktionslogistik für frisches Huhn

Ir. Wim Beeftink, Technischer Geschäftsführer, Marel Stork Poultry processing BV, Boxmeer, Niederlande

Just in time bei Gemüse und Obst

Ing. Ron de Greef, Geschäftsführer, Langfruit BV, Venlo, Niederlande

F&B-Logistik bei internationalen Großveranstaltungen

Drs. Noud van den Boer, DGA, Koninklijke Van den Boer Groep BV, Veghel, Niederlande

Von Supply Chain Management zu Networking

Edgar Hendrikse,
Business Development Director,
MSc. Wouter Clermonts, Business Development Manager, Caroz BV, Venlo, Niederlande

12.30 - 13.15 Uhr Lunch

13.15 - 14.45 Uhr **Inspirations-Workshop**

Mögliche weitere Vertiefung eines Themas mit einem oder mehreren Fachkollegen aus verschiedenen Wirtschaftssektoren. In diesen Vertiefungssitzungen werden neue Anwendungen und Produktentwicklungen sondiert. Außerdem ist ein Besuch der Floriade möglich. Die Floriade ist bis 19.00 Uhr offen.

Limburg & Co

Die Provinz Limburg will mit diesen Thementagen zusammen mit Ihnen auf die Herausforderung eingehen, ein wirtschaftliches Spin-off zu schaffen. Neue Produkt-Markt-Kombinationen, die anlässlich von Limburg & Co-Tagen entstehen, können zusammen mit einem Coach zu einem konkreten Geschäftskonzept ausgearbeitet werden.

Innovationspreis:

InnovAward

Die 10 besten ausgearbeiteten Vorschläge werden für den InnovAward nominiert; ein finanzieller Beitrag in Höhe von 30.000,- Euro, der von der Provinz Limburg und Development Company Greenport Venlo zur Verfügung gestellt wird.

Anmeldung

Für diesen Thementag Logistik am 30. Mai können Sie sich auf der Website www.limburgenco.nl anmelden. Die Registrierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahmekosten belaufen sich auf 95,00 Euro (exkl. MwSt.). Im Preis inbegriffen sind Eintritt Floriade, Frühstück, Lunch und Parkschein. Nach Ihrer Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung sowie Rechnung. Die Rechnung muss innerhalb der gemeldeten Frist, jedoch bis spätestens zwei Tage vor Tagungsbeginn beglichen sein. Nach der Anmeldung ist eine Stornierung nicht mehr möglich.

Limburg & Co



Mehr Info gibt es unter:

www.limburgenco.nl

Kommen Sie am 30. Mai zu Limburg & Co.
Sie können einen Innovationspreis gewinnen!

THEMENTAG LOGISTIK

AGRO & FOOD NEEDS TECHNICAL INSPIRATION

30. MAI 2012

SPONSOREN:



provincie limburg



MIT UNTERSTÜTZUNG VON:



provincie limburg



Die Redner

Sensorüberwachung von leicht verderblichen Erzeugnissen durch den Intelligenten Container

Prof. Dr. Walter Lang, Institutsleiter,

Dr. Ing. Reiner Jedermann, leitender Wissenschaftler, IMSAS, Institut für Mikrosensoren, -aktoren und -systeme, Universität Bremen.

Der „Intelligente Container“ bietet eine Fernüberwachung des Transports von agrarischen Erzeugnissen wie Blumen, Obst und Gemüse. Das System erkennt Temperaturschwankungen und Gasanzeigen für unerwünschte Reifung und das schnellstmöglich. Ein Shelf-Life-Modell sagt die Effekte der gemessenen Parameterabweichungen bezüglich der Produktqualität voraus. Damit wird das Modell den Transport und die Lagerplanung verbessern. Ein neuer mobiler hoch auflösender Ethylensensor, verbesserte Shelf-Life-Modelle und effiziente drahtlose Sensoren werden derzeit von einem Konsortium aus 20 deutschen Instituten und Industriepartnern entworfen.

„Der künftige Container wird selbstüberwachend sein. Er wird einen Prozentindikator für den Qualitätsverlust kalkulieren, der auf der Messung kritischer Gasansammlungen und Temperaturschwankungen pro Palette basiert.“

Intelligente Produktionslogistik für frisches Huhn

Ir. Wim Beeffink, Technischer Geschäftsführer, Marel Stork Poultry processing BV, Boxmeer, Niederlande

In den letzten 20 Jahren hat die Innovation der internen Logistik erreicht, dass die Geflügel verarbeitenden Unternehmen ihre Position als Lieferant von Frische-Erzeugnissen in Westeuropa halten und sogar ausbauen konnte. Mithilfe flexibler Produktionssysteme ist man in der Lage, 250.000 Hühner täglich zu verarbeiten. Die Hühner werden



individuell verfolgt und zu jedem Produkt werden etwa 100 Daten festgelegt. Bei der Verarbeitung werden Entscheidungen zur optimalen Endbestimmung der Teile getroffen. Die Innovation in diesem Sektor kann als Inspiration für andere Sektoren der Lebensmittelverarbeitung dienen.

„Metzgerqualität in industrieller Massenproduktion“

Just in time bei Gemüse und Obst

Ing. Ron de Greef, Geschäftsführer, Langfruit BV, Venlo, Niederlande

Langfruit beliefert europäische Kunden im Food-Service-Markt und Einzelhandel mit frischem Obst und Gemüse (500 verschiedene Artikel). Langfruit bietet ab 07.00 Uhr das umfassende Paket an. Aufträge werden über ein ERP-System festgehalten, sodass auch Einkauf und Logistik informiert sind. Dieser Prozess läuft bis etwa 13.00 Uhr. Anschließend müssen Verkäufe abgewickelt sein und wird alles getan, damit sämtliche Produkte rechtzeitig anwesend sind. Ab 16.30 Uhr findet das Verladen zu den Lieferorten in ganz Europa statt. Die Kunden können dadurch bereits nachts oder frühmorgens über die am Vormittag bestellten Produkte verfügen. Danach findet die Feindistribution in Richtung Hotels, Restaurants, institutionelle Abnehmer und Supermärkte statt. Das ist „just in time“-Logistik in der Praxis.

F&B-Logistik bei internationalen Großveranstaltungen

Drs. Noud van den Boer, DGA, Koninklijke Van den Boer Groep BV, Veghel, Niederlande

Die Van den Boer Groep gehört zu den europaweit größten Veranstaltungscaterern. Man verfügt über umfangreiche

Erfahrungen mit mehrtägigen Sport- und Kulturveranstaltungen in den Niederlanden. In den vergangenen Jahren hat man mit ähnlichen Veranstaltungen auf weltweiter Ebene diesen Erfahrungsschatz vergrößert. Der Betrieb des niederländischen Pavillons auf der Weltausstellung in Schanghai ist ein Paradebeispiel für den Einsatz einfacher Maßnahmen zur Bewältigung einer scheinbar unmöglichen Aufgabe. Auch kleinere Projekte wie Veranstaltungscatering in den Alpen und die laufenden Vorbereitungen für Tätigkeiten auf der Sommerolympiade in London sind aktuelle Erfahrungen, die wir gern mit Ihnen teilen.

“Keep it simple - if not you, who?”

Von Supply Chain Management zu Networking

Dhr. Edgar Hendrikse, Business Development Director

MSc. Wouter Clermonts, Business Development Manager, Caroz BV, Venlo, Niederlande

Als neutraler Network Regisseur kombiniert Caroz die Logistik mehrerer Lieferketten. Wir sehen diese nicht als unabhängige Einheiten, sondern als zusammenhängendes Ganzes. Die Logistikströme scheinbar nicht zusammenhängender Ketten können zu einem optimalen Netzwerk kombiniert werden. Aus diesem Blickwinkel lässt sich das ganze Netzwerk optimal einrichten, eine nachhaltige Gestaltung ist dabei Gemeingut.

„Zusammenschlüsse, von einer externen und unabhängigen Partei geführt, bestimmen die Zukunft. Effizienz, Serviceverbesserung und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand.“

